

trolley:motion | AT-5321 Koppl | Ladaustraße 73

Dr. Wolfgang Backhaus ist neuer Präsident bei trolley:motion

Vorstandschaft bei trolley:motion blickt motiviert in die Zukunft

Der Trend hin zur CO₂-armen Mobilität hat auch den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) erfasst und Städte setzen zunehmend auf elektrisch angetriebene Busse. Als gemeinnütziger Verein engagiert sich trolley:motion international für die Erhaltung, den Auf- und Ausbau dieser elektrischen Stadtbussysteme sowie die Weiterentwicklung von Trolleybus-Systemen. Mit dem Wechsel in der Vorstandschaft rüstet sich der Verein nun für die Zukunft. Neuer Präsident ist ab sofort Dr. Wolfgang Backhaus.

Backhaus löst Steiner ab

Wolfgang Backhaus hat an der RWTH Aachen Wirtschaftsgeografie und Soziologie studiert und war anschließend an dieser für die Koordination und Projektmanagement zahlreicher EU-Projekte verantwortlich. Als Teil seiner akademischen Laufbahn schloss er im Jahr 2012 seine Dissertation und Change-Manager-Ausbildung ab.

Seit 2009 arbeitet er für die Rupprecht Consult GmbH als Projektmanager und Projektentwickler im Bereich Elektromobilität mit besonderem Fokus auf dem elektrischen ÖPNV. In dieser Zeit kam auch der Kontakt mit dem Verein trolley:motion zustande, mit dem er in den letzten zehn Jahren bereits erfolgreich Projekte durchgeführt hat.

Seine Ausbildung macht ihn damit zum idealen Nachfolger von Daniel Steiner. Geboren 1950 in der Schweiz, schloss Steiner sein Maschinenbau-Studium an der ETH 1975 ab. Danach war Daniel Steiner bei Brown Boveri beschäftigt, ehe er 1981 bei der Kummeler +

Matter AG eintrat, für die er von 1998 bis 2015 als Geschäftsführer tätig war, bis er das ordentliche Pensionierungsalter erreichte. Die Niederlegung seines Amtes bei trolley:motion war damit nur eine logische Konsequenz. Mit seinem Wissen und seiner Erfahrung steht er Herrn Backhaus aber auch jetzt noch als Ehrenpräsident zur Verfügung.

Wolfgang Backhaus will Trolley-Systeme fit für die Zukunft machen

Als neuer Präsident von trolley:motion sieht Wolfgang Backhaus Trolley-Systeme als Teil einer intelligenten Stadt und will sie daher fit für die Zukunft machen. Dazu gehört für ihn nicht nur eine stärkere Zusammenführung von Energie- und Transportwelt, die Trolleybus-Systeme zu einem Rückgrat für nachhaltige Mobilität in Städten macht, sondern auch die Integration neuer Trends wie etwa Mobility as a Service und Shared Mobility Services, für die Trolley-Systeme ein Bindeglied für die erste und letzte „Meile“ darstellen kann.

„Mit In-Motion Charging und smarten Energiemanagement-Konzepten machen Trolleybus-Systeme den nächsten Schritt in Richtung zukunftsfähige und nachhaltige Mobilität für smarte Städte und Regionen. Neben laufenden Erweiterungen und Modernisierungen bestehender Trolleybus-Systeme, die wir bereits unterstützen, wünschen wir uns auch die Einführung neuer Systeme in Europa in naher Zukunft“, erklärt Dr. Wolfgang Backhaus.

Auch Michel Mohler neu im Vorstand

Neben Wolfgang Backhaus tritt auch Michel Mohler als neues Mitglied in den Vorstand ein. Dieser ist seit 2019 Leiter der Business Unit Projekte Stadt bei der Kummler + Matter AG. Davor sammelte er bereits umfangreiche Erfahrungen als Leiter der Abteilungen Elektronik, Projektierung Stadtverkehr sowie Engineering Stadt bei Kummler + MatterAG.

Weitere Informationen zu trolley:motion finden Sie unter www.trolleymotion.eu.